

Rahmenvereinbarung für 4.000 Mg Auftausalz für die Dauer vom 15.10.2026 bis zum 15.04.2027

Für den Winterdienst ab 15.10.2026 bis zum 15.04.2027 soll der Auftrag zur Lieferung von Auftausalz für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Landeshauptstadt Kiel vergeben werden.

1) Liefermenge:

Die durchschnittlich verbrauchte Menge pro Saison in den letzten 5 Jahren beträgt ca. 2.000 Mg. Garantierte Abnahme von 1000 Mg, nach Abruf, im November 2026. Danach ist der Tatsächliche Bedarf nach Abruf zu liefern.

2)

Für die Rahmenvereinbarung gilt die folgende Höchstmenge: 4.000 Mg. Die Rahmenvereinbarung endet mit Erreichen der zuvor genannten Höchstmenge.

3) Produktbeschreibung:

Für den Streueinsatz ist die Verwendung von **Steinsalz, Kornklasse F** (nach DIN EN 16811-1) mit einem Feuchtegehalt von maximal 2% anhaftender Feuchte vorgesehen. Das Natriumchlorid soll mindestens 98,5% tauwirksame Substanzen enthalten. Der ergänzende Anteil wasserunlöslicher Bestandteile darf 0,3% nicht übersteigen. Das Auftausalz muss mit Antibackzusatz versehen sein und trocken angeliefert werden. Das Auftausalz soll im Übrigen die Forderungen der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, wie sie im Merkblatt für Unterhaltungs- und Betriebsdienst an Straßen dargelegt sind, entsprechen und für Soleproduktion sowie Feuchtsalzstreuung geeignet sein.

Das Auftausalz muss unter Einhaltung der Richtlinien der H BeStreu / DIN EN 16811-1 geliefert werden. Die Einhaltung der H BeStreu muss durch ein Zertifikat eines unabhängigen Prüfers belegt werden. Dieser Beleg muss mit dem Angebot abgegeben werden. Bei vermuteten Abweichungen behalten wir uns vor, eine Salzprobe von einem unabhängigen Labor analysieren zu lassen. Bei nachgewiesenen Abweichungen behalten wir uns vor, die Ware gegen Erstattung des Kaufpreises zurückzugeben.

An die Körnungsverteilung und die Kornform muss auf Grund der im Betrieb vorhandenen Streugeräte und der geographischen Lage (Küstenregion) eine besondere Anforderung gestellt und eingehalten werden.

Physikalische Eigenschaften:

Korngrößenverteilung nach DIN EN 16811-1 (EN 1235)

Schüttdichte: 1.050-1.250 kg/m³ nach DIN EN 16811-1 (EN 1236)

ph-Wert: 5 – 10

Präparierung: Trennmittel E 535, 50 – 100 mg/kg

Lieferform: lose

Kornform: Das Korn soll/darf keine Schuppenstruktur aufweisen.

Dem Angebot ist eine Analyse beizufügen, aus der NaCl-Gehalt, Schwermetallgehalt, Korngrößenverteilung, sowie der Feuchtegehalt ersichtlich sind.

4) Lieferstellen:

Folgende Betriebshöfe sind zu beliefern:

- a. Betriebshof Kiel, Daimlerstraße 2, 24109 Kiel (überdachtes Salzlager)
- b. Betriebshof Kiel-Gaarden, Preetzer Str. 30b, 24143 Kiel (offene Lagerung)

5) Anlieferung:

- a. Die Lieferungen ab dem 15.10.2026 haben innerhalb von 72 Stunden lose mit Kippfahrzeug zu erfolgen und müssen auch an Wochenendtagen und Feiertagen und bei widrigen Wetterverhältnissen gewährleistet sein.
- b. Jeder Lieferung ist ein amtlicher Nachweis (Wiegeschein) der tatsächlichen Liefermenge beizufügen. Dieser Nachweis dient als Abrechnungsgrundlage. Eine Zweitschrift dieser Nachweise muss beim Lieferanten aufbewahrt werden.

- c. Auf der Rechnung muss jede einzelne Lieferung mit Wiegescheinnummer, netto Ladegewicht, Lieferdatum und Kennzeichen des Lieferfahrzeugs aufgeführt sein.
- d. Das Salz muss auf gereinigte, trockene und dichte Ladeflächen geladen werden. Bei Kipperbeladung müssen die Fahrzeuge sofort nach dem Beladen mit Planen abgedeckt werden. Fahrzeuge, die diese Bedingungen nicht erfüllen, werden zurückgewiesen.
- e. Vor Beginn eines jeden Liefertages ist die Lieferung telefonisch oder per Email an Herrn Ralph Brunnenkant 0431-5854235 (Ralph.Brunnenkant@abki.de) oder an Herrn Sven Wiese 0175 9538 958 (Sven.Wiese@abki.de) anzukündigen.

6) Referenzen:

Nach Angebotsvorlage sind auf Verlangen des Auftraggebers mindestens 2 öffentliche Auftraggeber (mit namentlichen Kontaktpersonen und Telefonnummern) als Referenz zu benennen. Es soll sich um öffentliche Auftraggeber handeln, die eine Kommune/Stadt mit mindestens 100.000 Einwohnern vertreten.

7) Reklamation:

Die gesamte Reklamationsbearbeitung ist ausschließlich mit dem zuständigen Einkäufer, der im Bestellschein namentlich genannt ist, zu führen.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftragnehmer mit den evtl. auftretenden Kosten der Reklamationsbearbeitung zu belasten, sofern diese das übliche Maß überschreiten.

8) Haftung:

Der Auftragnehmer haftet für alle Schäden, die dem Auftraggeber direkt oder indirekt dadurch entstehen, dass die gelieferten Artikel inkl. Leistung nicht die zugesicherten Eigenschaften aufweisen oder aus sonstigen Gründen nicht dem Vertrag entsprechen.

9) Arbeitsgemeinschaften:

Angebote von Bietergemeinschaften, die sich im Auftragsfalle zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenschließen, werden zugelassen. Sie müssen die Arbeiten im eigenen Betrieb oder in den Betrieben der Mitglieder ausführen. Dem Angebot muss eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Anlage beigefügt sein, in der

- a. Alle Mitglieder verzeichnet sind und der bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist.
- b. die eine Erklärung enthält, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem AG rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

10) Vertragserfüllung:

Für den Fall der teilweisen oder ganzen Nichterfüllung des Vertrages durch den Auftragnehmer hat der Auftraggeber das Recht, seinen Bedarf nach einmaligem Setzen einer Nachfrist, anderweitig zu decken. Für entsprechende Mehrkosten haftet der Auftragnehmer. Der Auftraggeber behält sich das Recht der außerordentlichen Kündigung für den Fall vor, dass die Ausführung der Lieferung nicht den vertraglichen Bedingungen entspricht.

11) Rechnungslegung:

Die Rechnungslegung hat unter Angabe der Bestell-Nr., des Sachbearbeiters, und der Steuernummer des die Rechnung ausstellenden Unternehmens zu erfolgen und ist zu richten an: Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel, Daimlerstraße 2, 24109 Kiel. Zu jeder Rechnung sind entsprechende Kopien der vom AG unterschriebenen Lieferscheine beizufügen. Auf jedem Lieferschein / Wiegenote muss die Anschrift der ABK-Anlieferstelle vermerkt sein.

12) **Angebot:**

a. Preis

	Preis pro Mg (EP)	Preis 3.500 Mg
<u>Netto</u>	€	€
<u>Umsatzsteuer</u>	€	€
<u>Brutto</u>	€	€

Skonto ist gesondert aufzuführen

Der Preis pro Megagramm ist für die gesamte Laufzeit vom 15.10.2026 bis zum 15.04.2027 gültig, auch für Mengen, die über die genannte Menge hinausgehen. Abzurechnen sind ausschließlich die gelieferten Mengen

b. Standort(e) des Lieferantenlagers _____

c. Gewinnungsstätte des Salzes: _____

Die Belieferung aus einer anderen Gewinnungsstätte als im Angebot angegeben ist nur nach Zustimmung durch den ABK möglich.

d. **Technische Datenblätter**

Technische Datenblätter analog der aktuellen H BeStreu sind mit dem Angebot abzugeben.